

Allgemeine Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich

Die Firma SYSCOSOL GmbH führt ihre gegenwärtigen und zukünftigen Geschäfte, Lieferungen und Leistungen auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGLB) aus. Hiervon abweichende Bedingungen, insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht, es sei denn, diese werden schriftlich anerkannt.

§ 2 Angebote und Vertragsabschluss

2.1 Alle Angebote sind stets freibleibend und unverbindlich. Sie haben eine Gültigkeit von 30 Tagen.

2.2. Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt wurden.

2.3. Preisänderungen, technische Änderungen oder Zwischenverkauf sind ausdrücklich vorbehalten.

Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

§ 3 Preise

Die Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer ohne Skonto und sonstige Nachlässe oder Skonto und Nachlass wird schriftlich angeboten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Preise. Beim Versandungsverkauf versteht sich der Preis zuzüglich der Versandkosten nach der jeweils gültigen Versandkostenaufstellung sowie der jeweils geltenden Mehrwertsteuer. Die Preise gelten jeweils immer für ein Kalenderjahr.

§ 4 Zahlungsbedingungen

4.1 Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware bzw. Fertigstellung des Gewerkes und Rechnungserhalt innerhalb von 8 Tagen den Kaufpreis mit 2% Skonti oder 14 Tage rein netto zu zahlen.

4.2 Bei Zahlungsverzug werden alle Forderungen aus früheren Lieferungen und Leistungen sofort fällig und wir sind berechtigt, Verzugszinsen nach dem Gesetz zur Beschleunigung fälliger Zahlungen geltend zu machen. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche bleiben davon unberührt.

4.3 Wir sind berechtigt, unsere Ansprüche gegenüber dem Besteller an Dritte abzutreten.

4.4 Gegen unsere Ansprüche kann der Kunde nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Kunden unbestritten oder rechtskräftig nachgewiesen ist.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Jede Lieferung erfolgt unter Eigentumsvorbehalt; erst mit der vollständigen Zahlung der Rechnung geht das Eigentum auf den Kunden über. Bis zu diesem Zeitpunkt dürfen die Waren weder verpfändet, sicherheitshalber übereignet oder mit sonstigen Rechten Dritter belastet werden. Rechte und Pflichten aus dem Vertrag kann der Besteller nur mit unserer schriftlichen Zustimmung übertragen.

§ 6 Versandkosten

6.1. Der Versand erfolgt auf Gefahr des Kunden. Die Wahl der Transportmittel und der Verpackung bleibt uns überlassen.

6.2. Zusätzlich zum Warenwert sind die beim Bestellabschluss ausgewiesenen Versandkosten zu entrichten.

6.3. Wir behalten uns ausdrücklich das Recht vor, falls erforderlich, bedingt durch die Eigenart des Auftrages, in Absprache mit dem Kunden höhere Versandkosten zu berechnen.

§ 7 Bestellung

Die Bestellung des Kunden ist verbindlich; sie wird erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung, Rechnung oder der Zusendung der Ware an den Besteller angenommen.

§ 8 Gewährleistung

Es gelten hierzu die gesetzlichen Bestimmungen. Garantieansprüche richten sich in jedem Fall gegen den Hersteller. Offensichtliche Mängel sind sofort nach Erhalt der Ware schriftlich an uns anzuzeigen. Für Mängelrügen durch Kaufleute gelten die gesetzlichen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Keine Gewährleistung besteht für Schäden durch normale Abnutzung sowie unsachgemäße Handhabung. Wir haften ausschließlich für verschuldete Schäden bei der Verletzung wesentlicher vertraglicher Hauptpflichten (Kardinalpflichten).

§ 9 Datenschutz

Im Umgang mit den persönlichen Daten des Kunden halten wir uns an alle Bestimmungen des Datenschutzgesetzes und sind berechtigt, alle die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden betreffenden Daten, unter Beachtung dieses Gesetzes zu verarbeiten und zu speichern. Des Weiteren sind wir nach geltendem Recht befugt, von Handels- und Wirtschaftsauskunfteien Angaben über die Kreditwürdigkeit einzuholen.

§ 10 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz der SYSCOSOL GmbH.

Als Gerichtsstand wird ausschließlich Zella-Mehlis vereinbart.

Die Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne dieser Geschäftsbedingungen ganz oder zum Teil unwirksam sein oder werden, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien sind in diesem Fall verpflichtet, die Bestimmungen so auszulegen und zu gestalten, dass der mit den nichtigen oder rechtsunwirksamen Teilen angestrebte Erfolg soweit wie möglich erreicht wird.